

Zürich, 14.01.2015

Baugesuch für «Kern Süd» in Uster eingereicht

Medieninformation anlässlich der Publikation im Baubewilligungsverfahren

Die Grundeigentümergeinschaft des Areals «Kern Süd», bestehend aus der Metzgerei Hotz, der AXA Winterthur und der Siska Heuberger Holding AG, hat am 13. November 2014 bei der Stadt Uster das Baugesuch für den Neubau eingereicht. Das Projekt vervollständigt das Gesamtareal «Kern Uster» und stellt damit einen wichtigen Baustein zur Attraktivitätssteigerung und Belebung des Zentrums Uster dar. Geplant ist eine vielseitige Nutzung von Wohnen, Gastronomie und Gewerbe. Der Baubeginn ist für Mitte 2015 geplant.

Der Kern Uster liegt in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Uster und ist somit mit dem öffentlichen Verkehr hervorragend erschlossen. Basierend auf einem gesamtheitlichen städtebaulichen Konzept wurde der Teil «Kern Nord» bereits vor einigen Jahren mittels eines eigenen Gestaltungsplans realisiert. Der Gestaltungsplan für den Teil «Kern Süd» wurde am 7. März 2014 von der Stadt Uster in Kraft gesetzt. Das nun erarbeitete Bauprojekt setzt diesen Gestaltungsplan um.

Um das städtebauliche Konzept vom «Kern Nord» weiterzuführen, wird im «Kern Süd» ein drittes Hochhaus zentral positioniert. Dieses Hochhaus wird von zwei Längsbauten an der Poststrasse und Hinteren Bahnhofstrasse sowie einem Punkthaus an der Zürichstrasse umrahmt. Die Zwischenräume werden platzartig gestaltet und für Fussgänger an den «Kern Nord» angebunden. Die Eckliegenschaft der Chuan Li Liegenschaften AG an der Poststrasse 13, die das Restaurant Suan Long beherbergt, bleibt in der heutigen Form bestehen.

Im Erdgeschoss der Neubauten sind Gastronomie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben vorgesehen. Die Metzgerei Hotz als Traditionsbetrieb bleibt im Areal erhalten. In den Obergeschossen an der Poststrasse und des Hochhauses entstehen 61 Wohnungen. In den Gebäuden an der Zürichstrasse und an der Hinteren Bahnhofstrasse sind v.a. Büroflächen geplant. In einer zweigeschossigen Tiefgarage werden Parkmöglichkeiten untergebracht, die von der Zürichstrasse her erschlossen und mit der Tiefgarage des «Kern Nord» verbunden sind. Damit können künftig auch dessen Besucher direkt via Zürichstrasse zu- und wegfahren.

Die Akten zum Bauprojekt liegen bei der Stadt Uster, Geschäftsfeld Hochbau und Vermessung, Oberlandstrasse 78, im Rahmen des Bewilligungsverfahrens öffentlich auf.

Ihr Ansprechpartner
Thomas Findeisen